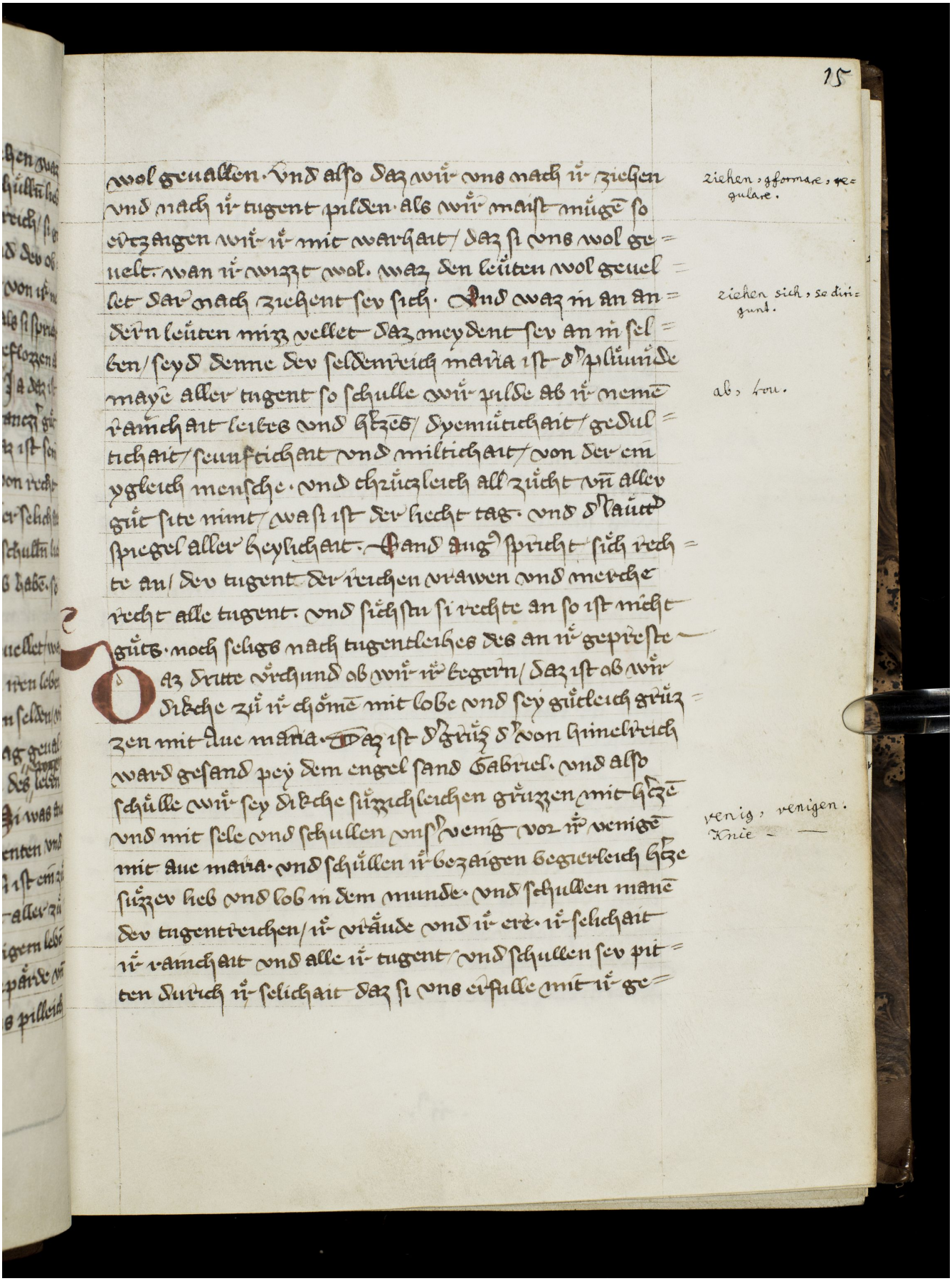
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



15

wol geuallen. vnd also daz wir vns nach ir ziehen
vnd nach ir tugent pilden. als wir maist müge so
ertzaigen wir ir mit warhait/ daz si vns wol ge=
uelt. wan ir wizzt wol. waz den leuten wol geuel=
let dar nach ziehent sev sich. Vnd waz in an an=
dern leuten mizz vellet daz meydent sev an in sel=
ben/ seyd denne dev seldenreich maria ist d' pluume
mayd aller tugent so schulle wir pilde ab ir neme
ramchait leibes vnd hertzes/ dyemütichait/ gedul=
tichait/ sanftichait vnd miltichait/ von der em
ygleich menschen. vnd ehzüchleich all zücht vn allev
grüt site nimt/ was si ist der liecht tag. vnd d' lauter
spiegel aller heylichait. Vand aug' spricht sich rech=
te an/ dev tugent der reichen vrawen vnd merche
recht alle tugent. vnd sich stu si rechte an so ist nicht
güts. noch seligs nach tugentleiches des an ir gepriste

Daz dritte vrchund ob wir ir begern/ daz ist ob wir
dikche zu ir chome mit lobe vnd sey gütleich grüz=
zen mit Aue maria. daz ist d' grüz d' von himelreich
ward gesand pey dem engel sand Gabriel. vnd also
schülle wir sey dikche sizzichleichen grüzzen mit hertze
vnd mit sele vnd schullen ons d' veng vor ir vemige
mit Aue maria. vnd schüllen ir bezaigen begierleich hertze
sizzev lieb vnd lob in dem munde. vnd schullen mane
dev tugentreichen/ ir vräude vnd ir ere. ir selichait
ir ramchait vnd alle ir tugent/ vnd schullen sev pit=
ten durch ir selichait daz si vns erfülle mit ir ge=

ziehen, gformare, regulare.

ziehen sich, se diri=gunt.

ab, von.

venig, venigen. Nie